

Wenn ihr mal wieder einen LRS-Fall in der Klasse habt, zeigt ihm dies hier

Beitrag von „Mikael“ vom 1. Januar 2014 18:43

1. Es ist völlig unerheblich, ob Frau Dreyer den Brief selber geschrieben hat oder ein Praktikant aus einer reformierten "Gemeinschaftsschule" (oder wie auch immer diese Schulen in RLP heißen) oder sonstwer. Sie hat ihn zumindest unterschrieben und daher hat sie ihn auch vorher zu lesen. Alles andere wäre fahrlässig. In jeder Firma liest der Chef die Briefe der Sekretärin durch, bevor er diese unterschreibt.
2. Keiner kann perfekt schreiben. Aber in sechs Sätzen sechs offensichtliche Fehler unterzubringen, die man schon beim flüchtigen Durchlesen erkennen sollte (siehe 1.), dazu gehört schon etwas...
3. Vielleicht finden sich ja Politiker, die sich freiwillig einem öffentlichen Lese-, Rechtschreib-, PISA- und Intelligenztest unterziehen, bevor sie zur Wahl antreten. Einige Wähler dürfte das vor der Wahlentscheidung sicherlich interessieren. Wer sich diesem freiwilligen Test nicht unterzieht, sendet damit natürlich auch eine Nachricht an die potenziellen Wähler...